

# ton takt

## GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Messias/Wiener Staatsopernorchester/Hermann Scherchen/DG/Westminster 3 CD 471 232-2, ADD

### Erfrischend modern



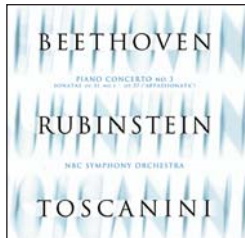
Zu einer Zeit, als barocke Werke noch gerne romantisiert wurden, beschritt Hermann Scherchen andere Wege. Dem Dirigenten, Spezialist für alte Musik, ging es lange vor der historisierenden Interpretationspraxis um eine originale Wiedergabe. Das bedeutete für ihn intensives Quellenstudium, kleine Besetzung, wobei er bewusst auf historische Instrumente verzichtete. Sein zweiter „Messias“, 1959 in Wien entstanden, klingt erfrischend modern, nicht übermäßig schnell, wohlthuend schlank und auf die geistlich-sinnliche Wirkung konzentriert. Die vorzüglichen Solisten – Pierrette Alarie, Nan Merriman, Léopold Simoneau und Richard Standen – fügen sich nahtlos ins Konzept ein. Dank optimierten Klangs gewinnt die Aufnahme noch an Transparenz.

Seine zweite „Messias“, 1959 in Wien entstanden, klingt erfrischend modern, nicht übermäßig schnell, wohlthuend schlank und auf die geistlich-sinnliche Wirkung konzentriert. Die vorzüglichen Solisten – Pierrette Alarie, Nan Merriman, Léopold Simoneau und Richard Standen – fügen sich nahtlos ins Konzept ein. Dank optimierten Klangs gewinnt die Aufnahme noch an Transparenz.

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klavierkonzert Nr. 3/Zwei Sonaten/Arthur Rubinstein/Arturo Toscanini/BMG/RCA 09026 63014-2, ADD

### Prominentes Duo



Anton Rubinstein und Arturo Toscanini traten nur einmal gemeinsam auf. Das macht die 1944 aufgezeichnete Aufnahme von Beethovens drittem Klavierkonzert zum besonderen Sammlerstück. Im neuen Remastering hört man noch mehr von dem erstaunlich klassizistischen Ansatz des eher romantisch veranlagten Pianisten und vom

überraschend moderaten Dirigat des sonst so gestrengen Maestros. Highlights der noblen, aber günstigen Rubinstein-Collection sind auch Mozarts 23. sowie Beethovens 4. Klavierkonzert, die Rubinstein mit John Barbirolli und Thomas Beecham einspielte (RCA 09026 63009-2).

## GIOACCHINO ROSSINI

Il Barbiere di Siviglia/Royal Philharmonic Orchestra/Vittorio Gui/EMI 2 CD 567 762-2, ADD

### Rosinas Triumph



Maria Callas hat die Rolle der Rosina sicher energischer und dramatischer gestaltet, aber Victoria de los Angeles' Sopran verströmt derartigen Zauber, dass ihre Interpretation schlichtweg ideal ist. Dazu kommt ein glänzendes Orchester mit Vittorio Gui, einem Dirigenten, der das Werk von verfälschenden Eingriffen befreite und

es mit Übersicht und spritzig-kömödiantischer Energie umsetzte. Auch die Herren – Luigi Alva und Sesto Bruscantini – agieren mit einer Klasse, die heute kaum noch erreichbar ist. Obwohl es in ein oder zwei Konkurrenzaufnahmen noch eindrucksvollere Interpreten des Figaro und Almaviva gibt, setzt diese Aufnahme in ihrer homogenen Qualität und ihrem Schwung weitere Maßstäbe.

## SIE SANGEN IM PRINZREGENTENTHEATER

Dokumentation zum 100-Jahr-Jubiläum/ Diverse Interpreten/ 1909–1952/Naxos/PR 3 CD 89305

### Wagner in München

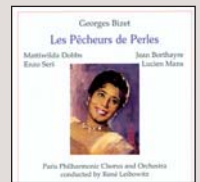
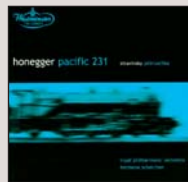


Dass sich die umfangreiche Sammlung von Dokumenten aus dem Münchner Prinzregententheater auf die frühe Phase bis Anfang der 50er-Jahre beschränkt, hat rechtliche Gründe. So ist zwar viel Mozart, auch Verdi und Weber zu hören, Wagner aber dominiert gemäß des Konzepts der ersten Jahrzehnte dieser Bühne.

Hans Hotter, Kurt Böhme, Hans Hopf, Ferdinand Frantz, Julius Pataz, Karl Erb, Annelies Kupper und Helena Braun sind nur einige einer beachtlichen Auswahl von großen Interpreten in seltenen Aufnahmen.

ALEXANDER WERNER

## Weitere empfehlenswerte Neuheiten:



**Robert Schumann/Gabriel Fauré:** Klavierquartette. Paganini-Quartett, Arthur Rubinstein, BMG/RCA 09026 63023-2, Aufnahmen 1949, ADD  
**Arthur Honegger:** Pacific 231, Orchesterwerke. **Igor Strawinsky:** Pétrouchka. Royal Philharmonic, Hermann Scherchen, DG 471 245-2, ADD  
**Franz Liszt:** Les Préludes und andere Orchesterwerke. Wiener Staatsoperorchester, Hermann Scherchen, DG/Westminster 2 CD 471 237-2, ADD  
**Robert Schumann:** Symphonien Nr. 1–4; Ouvertüre, Scherzo und Finale. Staatskapelle Dresden, Wolfgang Sawallisch, EMI 2 CD 567 768-2, ADD  
**Georges Bizet:** Les Pêcheurs de Perles. Oper in drei Akten. Mattiwilda Dobbs (Sopran), Enzo Seri (Tenor), Jean Borthayre (Bariton), Lucien Mans (Bass), Philharmonisches Orchester und Chor Paris, René Leibowitz (Dirigent). Naxos/PR 2 CD 20010, historische Aufnahme, AAD, remastered